

# Lorenzini in Zürcher Hand: Wein, Kunst und Cocktails

BERN. Das Lorenzini präsentiert sich seit gestern in neuem Look. Neben viel Altbewährtem setzen die Zürcher Besitzer auf Cocktails, Kunst und edle Tropfen.

Über 60 Arbeiter haben drei Wochen lang Gas gegeben, um dem Traditionsbetrieb ein neues Äusseres zu verpassen. «Wir wurden genau zur Eröffnung fertig», so Barbla Bindella vom gleichnamigen Zürcher Gastroriesen. Dieser hat mit dem Lorenzini bereits den vierten Betrieb in Bern eröffnet.

Trotz der intensiven Arbeiten wurde detailgetreu gearbeitet: Es wurden etwa alte Parkettböden freigelegt und restauriert und Lampen durch Kronleuchter ersetzt. Neu liegt



Barbla und Rudi Bindella im «neuen» Lorenzini. ALESSANDRO MEOCCI

der Fokus auf edlen Tropfen: Als Enoteca trumpft die Lorenzini-Bar mit rund hundert verschiedenen Weinen auf.

Wer lieber Cocktails schlürft, ist künftig am Düdü-Tresen an der Hotelgasse richtig. Für die

neuen Drink-Kreationen wird extra Personal in Zürich geschult. Im Partybereich des Du Théâtre soll weiterhin die Post abgehen – neu sogar an drei oder vier Abenden pro Woche. Bei der Deko setzt das Ehe-

paar Bindella voll auf Kunst. Von den über 700 000 investierten Franken flossen 300 000 allein in Bilder und Skulpturen – viele davon von Künstlern aus der Region.

NINA JECKER/ALESSANDRO MEOCCI